

Erstes Essener Baubetriebsforum 2009

Baubetrieb und privates Baurecht im Fokus – Neues Forum für den fachlichen Austausch in der Baubranche

Essen. Auf dem Gelände der ehemaligen Schachtanlage und dem heutigen Weltkulturerbe Zeche Zollverein werden am Freitag, dem 06. März 2009, Fachleute aus dem Bauwesen und dem Baurecht im Rahmen des „Ersten Essener Baubetriebsforums“ zusammentreffen.

Die Ausrichter der Veranstaltung – das Unternehmen MCE-CONSULT aus Essen und die Rechtsanwaltssozietät Leinemann & Partner aus Berlin – hoffen, mit dem neuen Baubetriebsforum eine regionale Lücke zu schließen und den Dialog zwischen Fachleuten der Baubranche aus Theorie und Praxis zu fördern. „Wir möchten einen Beitrag dazu leisten, die vielfältigen branchenspezifischen Entwicklungspotenziale in der Metropolregion Rhein-Ruhr mehr zu bündeln und zu vernetzen. Selbstverständlich sind aber Interessierte aus allen Teilen Deutschlands angesprochen, sich am Baubetriebsforum zu beteiligen,“ erläutert MCE-Geschäftsführer Michael C. Eichner, der mit seinem Unternehmen in der gesamten Bundesrepublik aktiv ist, sich aber als gebürtiger Essener dem Ruhrgebiet besonders verbunden fühlt.

Im größten Ballungsraum Deutschlands existiert eine breit gefächerte Palette an Unternehmen aus der Bauwirtschaft. Teils verfügen diese Betriebe über weitreichende Kenntnisse, Bauprojekte wirtschaftlich zu planen, zu kalkulieren und umzusetzen. Für die Baubeteiligten zeichnet sich jedoch in diesen speziellen Punkten immer wieder ein hoher Bedarf an externem Fachwissen und Know-How ab. Das gilt nicht nur für baubetriebliche Themen, sondern auch für Fragen des Bauvertrags und der rechtlichen Beziehungen der Beteiligten. „Die rechtssichere Einordnung von Leistungsänderungen und Störungen des Ablaufs, auch der Einwirkungen Dritter, stellt große wie kleinere Bauunternehmen und Bauherren vor erhebliche Probleme,“ stellt Professor Dr. Ralf Leinemann fest, der mit seiner 40-köpfigen Anwaltssozietät einer der gefragtesten Baurechtler Deutschlands ist. Vor diesem Hintergrund soll das Essener Baubetriebsforum besonders dazu dienen, Erfahrungen auszutauschen, bestehende Probleme zu diskutieren und Ansätze für praktikable Lösungswege zu erarbeiten.

Im Rahmen von Vorträgen, Workshops und einer Podiumsdiskussion soll in baurechtlicher Hinsicht insbesondere der für die Geltendmachung von Mehrkostenansprüchen auf Basis der Urkalkulation aus zusätzlichen bzw. geänderten Leistungen relevante § 2 Nr. 5 und Nr. 6 VOB/B in den Blick genommen werden. Als weiterer Programmpunkt wird die Anspruchsgrundlage des § 642 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) (Entschädigung) diskutiert und in einen praktischen Kontext gesetzt.

In baubetrieblicher Hinsicht stehen vor allem die Problematik der Gemeinkostenunterdeckung, Fragen der Produktivitätsminderung sowie weitere baubetriebliche Mehrkostenansprüche im Fokus der Betrachtungen.

Eine Tagung dieser Art hat bislang im Ruhrgebiet noch nicht stattgefunden. Leinemann und Eichner hoffen daher auf eine breite Resonanz. Sie planen, das Essener Baubetriebsforum als regelmäßiges Zusammentreffen von nun an einmal im Jahr fest zu etablieren.

Als Veranstaltungsort haben die Ausrichter die ehemalige Kompressorenhalle und das angrenzende frühere Kesselhaus der Zeche Zollverein gewählt. Diese beherbergen heute die gastronomische Einrichtung „Casino Zollverein“ sowie das red dot design museum mit der weltweit größten Ausstellung zeitgenössischen Designs. Für die Teilnehmer des Ersten



Essener Baubetriebsforums besteht damit die Möglichkeit, über das fachliche Programm hinaus mit der Schachanlage Zollverein als Weltkulturerbe der Vereinten Nationen auch eines der Symbole für den Strukturwandel und das „moderne“ Ruhrgebiet kennen zu lernen.

Detaillierte Veranstaltungshinweise, Teilnahmebedingungen, das Programm und ein Anmeldeformular zum Download werden demnächst auf der Internetseite www.mce-consult.com veröffentlicht.

Interessierte können sich aber bereits jetzt per Email für die Veranstaltung im Frühjahr 2009 unverbindlich vormerken lassen. Bitte richten Sie dazu eine kurze, formlose Nachricht an news@mce-consult.com .

Über Leinemann & Partner Rechtsanwälte, Berlin:

Leinemann & Partner Rechtsanwälte sind eine der großen deutschen Spezialkanzleien für Bau- und Vergaberecht. Gegründet am 01.01.2000 in Berlin haben Leinemann & Partner mittlerweile weitere Büros in Düsseldorf, Frankfurt am Main und Hamburg eröffnet. 42 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte begleiten eine Vielzahl wichtiger Bauprojekte in Deutschland ebenso wie im benachbarten Ausland, darunter Flughäfen, Einkaufszentren, Häfen, Bahnstrecken, Bahnhöfe, Autobahnen und Industrieanlagen. Dabei wird besonderer Wert auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit und das Ineinandergreifen von technischem Sachverstand mit juristischer Expertise gelegt. Die enge Zusammenarbeit mit baubetrieblichen Sachverständigen im Rahmen der gerade bei Großprojekten stets auftretenden Problematik des gestörten Bauablaufs erfordert mehr als nur juristisches Fachwissen. Es ist das Prinzip der Anwälte von Leinemann & Partner, dem Mandanten nicht nur Risiken darzustellen, sondern klare Handlungsempfehlungen zu geben. Auch wenn der Schwerpunkt der anwaltlichen Tätigkeit auf der begleitenden Beratung liegt, hat die Sozietät immer wieder wichtige Leitentscheidungen in den von ihr geführten Prozessen erstritten.

Ein erheblicher Teil der bau- und vergaberechtlichen Fachliteratur stammt von Anwälten des Hauses Leinemann & Partner. Hervorzuheben ist insbesondere der von Leinemann herausgegebene Kommentar zur VOB/B (3. Auflage); Leinemann, Die Vergabe öffentlicher Aufträge, 4. Auflage; Leinemann/Jacob/Franz, Die Bezahlung der Bauleistung, 4. Auflage; Hilgers/Buscher, Der Anlagenbauvertrag; Jacob/Brauns, Der Industrieanlagen-Konsortialvertrag; Leinemann/Kirch, ÖPP-Projekte konzipieren, ausschreiben, vergeben. Zahlreiche Anwälte von Leinemann & Partner sind Schiedsrichter in Baustreitigkeiten, Lehrbeauftragte an Fachhochschulen und Seminarreferenten bei bundesweiten Veranstaltungen.

Weitere Informationen:

LEINEMANN & PARTNER RECHTSANWÄLTE

Berlin
Friedrichstraße 185 – 190
10117 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 – 20 64 19 – 0
Fax.: +49 (0) 30 – 20 64 90 – 92

Hamburg
Ballindamm 7
20095 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 – 46 89 92 – 0
Fax.: +49 (0) 40 – 46 89 92– 17

Düsseldorf
Berliner Allee 22
40212 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 2 11 – 5 50 28 88 – 0

Frankfurt/Main
Mittlerer Hasenpfad 25
60598 Frankfurt/Main
Tel.: +49 (0) 69 – 74 09 38 – 73

Fax.: +49 (0) 2 11 – 5 50 28 88 – 10

Fax.: +49 (0) 69 – 74 09 38 – 74

Email: info@leinemann-partner.de
und im Internet auf www.leinemann-partner.de

Über MCE-CONSULT, Essen:

Am 01. Oktober 1997 gründete Dipl.-Betriebswirt (VWA) Michael C. Eichner das Unternehmen MCE-CONSULT als Einzelunternehmung mit Sitz in Essen. Seit dem Jahr 2000 betreibt er das Unternehmen in hauptberuflicher Tätigkeit. Der Sachverständige für Bauablaufstörungen und Baupreisermittlung im BDSF beschäftigt heute ca. 40 Mitarbeiter am Hauptstandort Essen sowie in der seit 2008 bestehenden Niederlassung Berlin-Mitte.

Im Zuge ständig wachsender Anforderungen im Baugewerbe hat sich MCE-CONSULT in den letzten Jahren speziell auf die Bedürfnisse der Bauwirtschaft ausgerichtet. Von Beginn an hat eine stetige Spezialisierung auf das Nachtrags- und Claimmanagement und auf die Leistungsbereiche Consulting, Projektmanagement und Projektsteuerung, Vertragsmanagement, Baubetreuung sowie Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltmanagement stattgefunden. Der besondere Schwerpunkt liegt in der Erstellung von baubetrieblichen Gutachten zur Ermittlung von Ansprüchen aus geänderten bzw. gestörten Bauabläufen. Im Jahr 2006 ist mit dem Anlagenbau ein weiterer Baustein hinzugekommen, der kontinuierlich ausgebaut wird.

Seit 2008 wird mit dem Baustellen-Informations-Management (B-I-M) eine weitere Spezialisierung im Segment Baustellendokumentation vorangetrieben.

Das hoch und teils mehrgleisig ausgebildete Team besteht aus Bau- und Wirtschaftsingenieuren sowie Betriebswirten, die fachübergreifend zusammenarbeiten.

MCE-CONSULT entwickelt stets an den Einzelfall und die speziellen Erfordernisse der Unternehmen angepasste Lösungen. Im Mittelpunkt stehen die Beratung, Entwicklung und Implementierung bis zum erfolgreichen Abschluss komplexer Bauprojekte. Darüber hinaus unterstützt MCE-CONSULT in Fragen der erfolgreichen Unternehmensführung.

Weitere Informationen:

MCE-CONSULT
Management-Consulting-Engineering
Michael C. Eichner

Hauptsitz
Rudolf-Heinrich-Straße 25
45355 Essen
Tel.: +49 (0) 2 01 – 6 30 08 – 0
Fax: +49 (0) 2 01 – 6 30 08 – 29

Niederlassung Berlin
Reinhardtstraße 47
10117 Berlin-Mitte
Tel.: +49 (0) 30 – 20 05 19 – 11
Fax: +49 (0) 30 – 20 05 19 – 99

Email: mail@mce-consult.com
und im Internet auf www.mce-consult.com

